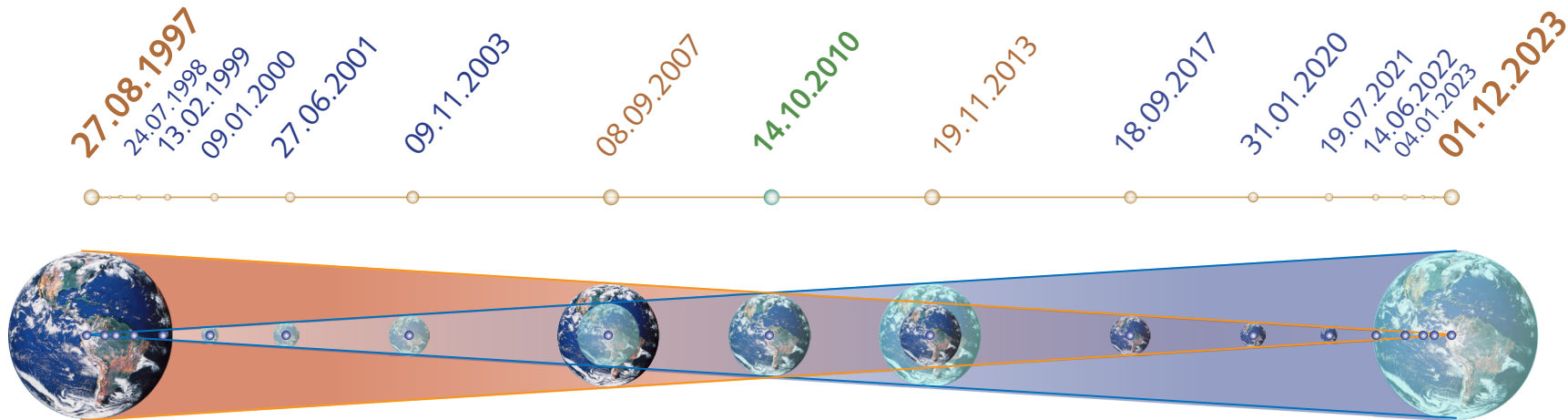


Goldene Zeitwahrnehmung

Die Ebene des Goldenen Schnittes (Phi) in der Zeit

Die Phi-Zeitbrücke von 1997-2023



Aufgrund der Goldenen Dynamik dieser Phi-Zeitbrücke
werden ab dem 01.12.2023 um 1 Uhr 15 auf der Erde
erweiterte Themen des Femininen vollständig mitwirkend sein.

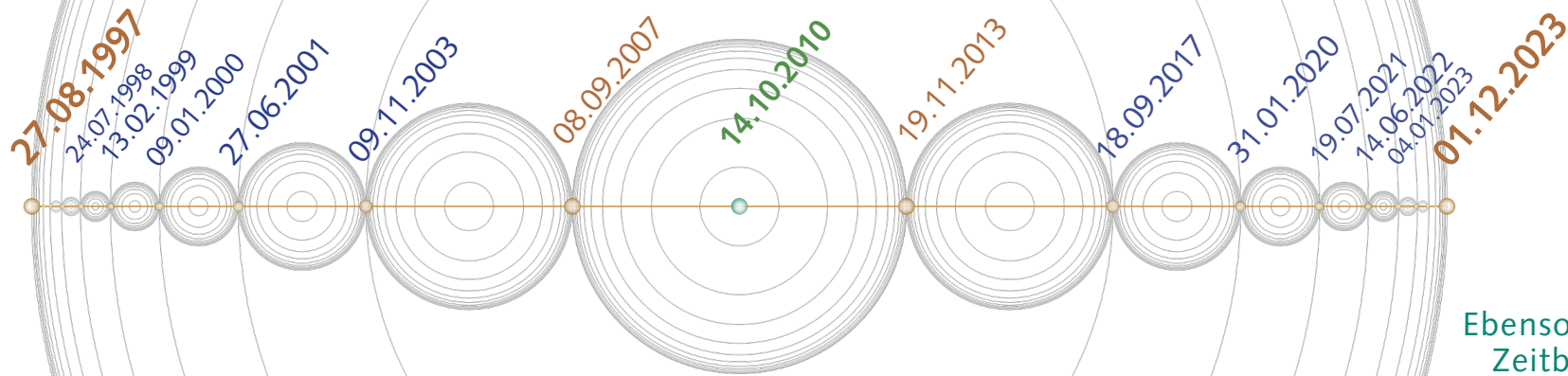
Goldene Übergänge in der Zeit

Das Erleben, wie Phi in der Zeit mitwirkt, lehrte mich am eindrücklichsten, in welcher Art und Weise das Phi in der Realität eingewoben ist und mitwirkt.

Bei jedem Phi-Zeitpunkt (z.B. 18.09.2017) ist eine Dynamisierung der Goldenen Wirkung feststellbar und nach dem Phi-Punkt senkt sich das Niveau wieder, bleibt jedoch feiner schwingend als vor dem Phi-Zeitpunkt.

Die Ebene des Goldenen Schnittes (Phi) ist ein Nährboden der Lebenskraft.

Phi-Zeitbrücke 1997-2023



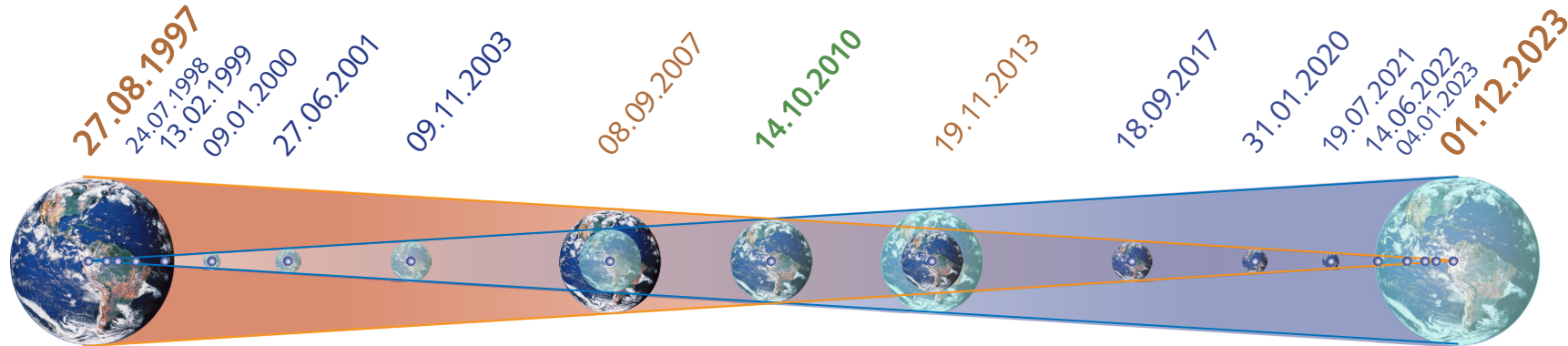
In der Zeit bildet das Prinzip des Goldenen Schnittes (Phi) Phi-Zeit-Räume und Phi-Zeitbrücken aus, in denen jeweils spezifische Themen vorwirkend sind. Diese Phi-Zeitbrücken und deren Phi-Zeitpunkte sind auf die Minute genau in der Zeit eingeschrieben und befeuern die physische Realität mit ihren Goldenen Wirkkräften.

Immer wieder überraschend, wie in der Zeit, ohne etwas tun zu müssen, die Goldenen Wirkungen auftreten und mit welchen Empfindungen ich jeweils in Berührung komme.

Ebenso wie in den Zeitbrücken tritt auch bei jedem Phi-Zeitpunkt jeweils ein eigenes Thema in den Vordergrund und wirkt auf Körper und Geist ein.

Auf diese Weise intensivieren die Goldenen Wirkkräfte die evolutionären Wandlungskräfte der Natur und der Psyche.

Transformation des Weiblichen in der Phi-Zeitbrücke 1997-2023



Phi-Zeitbrücken-Beginn:

Am 31.08.1997 starb Lady Diana und kurz darauf am 5.09.1997 Mutter Theresa. Die Trauer um den Tod von Lady Diana und Mutter Theresa und der Beginn der Phi-Zeitbrücke initiieren ein Auflösen alter Ausdrucksformen der Weiblichkeit. Ihre Bewusstseinsfelder werden sich bis zum 1.12.2023 minimieren (siehe oranger Balken). Zeitgleich beginnt sich eine erweiterte Art von Weiblichkeit herauszubilden, die bis zum 1.12.2023 vollends wirksam sein wird (siehe blauer Balken).

Phi-Zeitbrücken-Mitte:

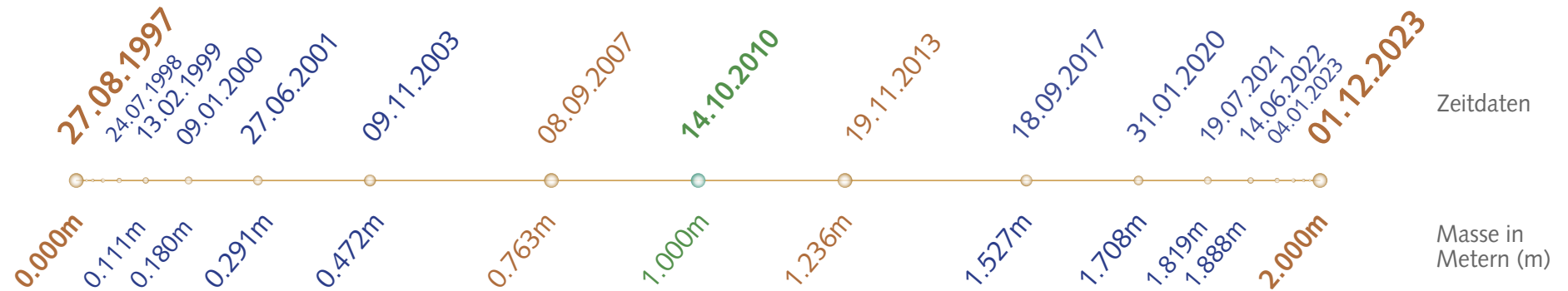
In der Brückenmitte am 13. und 14.10.2010 wurden in Chile 33 Minenarbeiter nach 70 Tagen unter der Erde auf spektakuläre Weise gerettet und kamen lebend wieder ans Tageslicht. Dieses Ereignis erzeugte weltweit emotionale Freudeempfindungen. Die 33 geretteten Minenarbeiter wurden durch den 70-tägigen Aufenthalt im Bauch von Mutter Erde verändert und tragen seither in feiner Weise eine durch die Erde geförderte, erweiterte Weiblichkeit in sich. Zitat von Kryon gechannelt durch Lee Carroll: „Hier fand ein Ereignis voller Mitgefühl statt. Ereignisse des Mitgefühls erhöhen die Schwingung des Planeten.“

Phi-Zeitbrücken-Ende:

In einem Channeling durch Varda Hasselmann wird die Wirkung des Todes von Lady Diana und Mutter Theresa in einem erweiterten Zusammenhang dargestellt. Sie initiierten einen emotionalen Wandel des Weiblichen. Siehe im Anhang A.

In einem Channeling von Steve Rother für den Oktober 2023 wird mitgeteilt, dass um den 15.12.2023 eine durch die Erde (Gaia) bewusst initiierte Zeitlinien-Überschneidung stattfinden wird. Die Zeitlinien der Erde und von Planeten vom Stern Aris treffen sich. Bei der Menschheit der Erde ist das Maskuline vorwirkend, bei den Planeten von Aris ist das Feminine vorempfindend. Die Erde und die Menschen werden ab Mitte Dezember zusätzliche Feminine Impuls erhalten. Siehe den englischen Text im Anhang B.

auf die Phi-Ebene einstimmen



Auf die Phi-Ebene einstimmen

Um die Phi-Zeitpunkte wahrzunehmen ist es ideal, sich so klar wie möglich auf die Goldene Phi-Ebene einzustimmen.

Zum Beispiel:

- In meditativer Weise sich auf die Goldenen Ebenen der Wirklichkeit einstimmen.
- Dem persönlichen Körperbewusstsein gedanklich und emotional mitteilen, dass es sich auf die Goldenen Ebenen einstimmen soll.
- Zuhause eine Phi-Linie auslegen (siehe weiter unten) – und auf die Phi-Punkte der Phi-Linie Holzklötzchen, kleine Edelsteine oder Kristalle stellen.

- Am Boden ein zwei Meter langes Messband auszulegen.
- Beim Nullpunkt (27.08.1997) und bei 2 Meter (01.12.2023) je ein Holzklötzchen oder einen kleinen Edelstein/Kristall hinlegen.
- Die beiden Goldenen Schnittpunkte sind bei 0.763 m (08.09.2007) und 1.236 m (19.11.2013), auch dort je z.B. ein Holzklötzchen hinstellen.

Diese vier Phi-Punkte genügen bereits um einen Bezug zur Phi-Ebene herzustellen. Durch die aufgestellten Holzklötzchen erzeugen die Phi-Punkte in der physischen Ebene eine präsentere Phi-Wirkung. Die Phi-Linie und der umgebende Raum schwingen jetzt verstärkt in Goldener Art und Weise. Jetzt können sich die verschiedenen Körperebenen (Körper, Organe, Zellebene, Moleküle), wie auch das Körper-Bewusstsein deutlicher darin einstimmen.

Eine Phi-Linie auslegen

Die Länge der Phi-Linie beträgt 2 Meter.

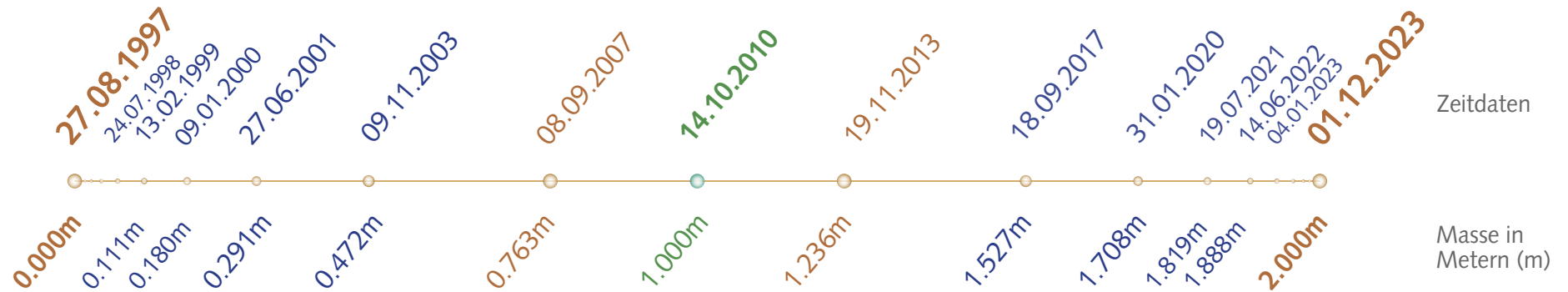
Im Bild oben ist eine Phi-Linie gezeichnet. Sie ist eine visuelle Vorlage.

Als weitere Orientierung zu den Meternmassen sind auch die entsprechenden Zeitdaten angegeben.

Wer möchte, kann noch weitere Phi-Punkte markieren. Z.B.

- bei 0.472m (09.11.2003) und 1.527m (18.09.2017)
- bei 0.291m (27.06.2001) und 1.708m (31.01.2020)
- bei 0.180m (09.01.2000) und 1.819m (19.07.2021)
- bei 0.111m (13.02.1999) und 1.888m (14.06.2022)
- Die Mitte kann (muss nicht) definiert sein, bei 1.000m (14.10.2010)

auf die Phi-Ebene einstimmen



Zum Nachprüfen ob die Phi-Punkte, bzw. Holzklötzchen, am richtigen Ort gesetzt sind, das Massband um 180° drehen. Der Nullpunkt ist jetzt bei (01.12.2023) und die Holzklötzchen müssten jetzt - von der Gegenseite her bemessen - ebenfalls bei den oben angegebenen Metermassen stehen.

- Das Massband wegnehmen.

Wer eine vier Meter lange Phi-Linie auslegen will, verdoppelt die angegebenen Metermasse: z.B. $1.236 \times 2 = 2.472\text{m}$

Die Phi-Linie begehen

Nun ist es möglich die Phi-Linie abzuschreiten und bei jeden Phi-Punkt mit Holzklötzchen stehen zu bleiben (die Füße stehen beidseitig des Holzklötzchen). Jetzt kann auch nachgespürt werden wie jeder einzelne Phi-Punkt wirkt. Wenn nichts erspürt wird, in meditativer Weise darauf stehen bleiben und innerlich im Körper nach Anzeichen suchen, wie der Körper auf diesen Phi-Punkt zu reagieren beginnt.

Mit etwas Übung wird sehr wahrscheinlich erkennbar, in welcher unterschiedlicher Weise die einzelnen Phi-Punkte wirken. Wie wirken die Phi-Linien-Endpunkte? Wie ist es, wenn du auf einem Phi-Punkt um 90° gedreht dastehst, oder sogar um 180° gedreht?

Eine Zeitreise antreten

Willst du eine Zeitreise antreten, kannst du dich auf die Phi-Zeitbrücke einstimmen. Indem du bei Null stehst (27.08.1997), bist du mit diesem Zeitmoment in Beziehung. Du kannst jetzt nachfragen, was waren zu dieser Zeit für dich wichtige Erfahrungen? Was waren für die Familie, den Wohnort, das Land, die Menschheit prägende Erfahrungen? Dies kann bei jedem Phi-Zeitpunkt erneut abgefragt werden. Oder du bist einfach auf den Phi-Zeitpunkt eingestimmt und fühlst hin, wie es dort ist und wirkt.

Diese Vorgehensweise kannst du in jeder Phi-Zeitbrücke durchführen. z.B., die von 17.08.1987 bis 11.02.2030. Die Zeitdaten siehe weiter unten. Ist z.B. spürbar, dass sich die Zeitqualität wandelt? Wie war sie 1987 und wie wird sie am 11.02.2030 sein?

Phi-Zeitbrücke 1997 - 2023: weitere Phi-Zeitpunkte ab dem 4. Januar 2023

04.01.2023 17:10

10.05.2023 21:24

27.07.2023 20:58

14.09.2023 01:39

13.10.2023 20:31

01.11.2023 06:20

12.11.2023 15:23

19.11.2023 16:09

24.11.2023 00:27

26.11.2023 16:54

28.11.2023 08:45

29.11.2023 09:22

30.11.2023 00:35

30.11.2023 09:59

Die vielen Phi-Zeitpunkte - in immer kürzeren Abständen auftretend -, erzeugen ab Ende November eine anhaltende Erhöhung der Goldenen Schwingungsfrequenzen.

Diese nachhaltige Intensivierung der Phi-Kräfte ermöglicht eine Wandlungsbewegung von bestehenden Bewusstseinsgefügen und -strukturen.

es entstehen weitere, unendlich viele Phi-Zeitpunkte bis zum Phi-End-Zeitpunkt am

01.12.2023 01:15

dem Ende der Phi-Zeitbrücke 1997-2023

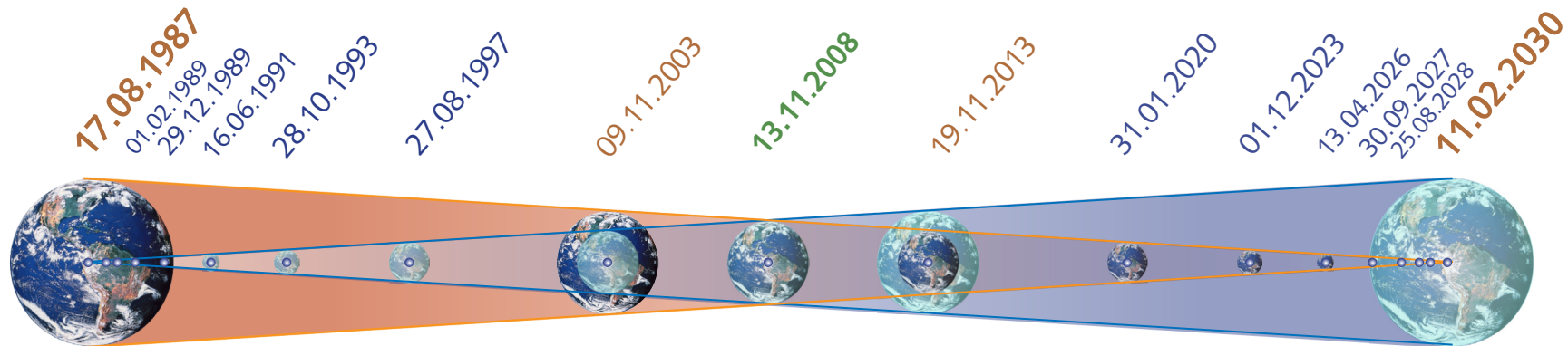
weitere Infos zu den Phi-Zeitbrücken siehe bei:

www.anoae.org/category/zeitgeometrie/

AnOA 26.10.2023

 Bilder und Texte sind freie Informationen

Eine noch grössere Phi-Zeitbrücke von 1987-2030



Phi-Zeitbrücken-Beginn:

Jedem Mensch (auch die Menschen, die in diesem Zeitraum geboren werden) und der Menschheit wurde auf der Ebene des Höheren Selbst die Frage gestellt:

„Bist du bereit für einen umfassenden Bewusstseinswandel in eine höherdimensionale Seinsebene hinein?“ Sie wurde mit Ja beantwortet. Dies initiierte unter anderem einen Goldenen Übergang vom alten, dichter schwingenden ZeitRaum (oranger Balken) in einen erweiterten, feiner schwingenden ZeitRaum (blauer Balken) hinein.

Phi-Zeitbrücken-Mitte:

In der Mitte, am 13.11.2008 fand ein Wechsel statt, das Alte (oranger Balken) entschwand in den Hintergrund, das Neue (blauer Balken) wirkt seitdem im Vordergrund.

Was für Themen waren im November 2008 allgegenwärtig? Persönlich, Weltweit?

Phi-Zeitbrücken-Ende:

Am 11.02.2030 wird endgültig die Frage beantwortet: Wie umfassend ist jeder Mensch und die Menschheit bereit, in erweiterte, offenere Bewusstseins-Dimensionen hinein zu wechseln? Diese Seins-Ebenen sind jetzt schon - erdenweit - offen zugänglich und wirken auf die Menschen ein. Jeder Mensch kann jetzt schon - so vollständig wie es stimmig ist -, darin eingemittet sein und diese erweiterten Potentiale erfüllen, erleben und im Alltag einbringen.

Anhang A

Weitere Infos zur Phi-Zeitbrücke 1997-2023

Die Zeitspanne der Zeitbrücke, die mit dem Phi-Punkt vom 27.08.1997 beginnt, dauert etwas mehr als 26 Jahre. Das Ende der Zeitbrücke ist am 01.12.2023

Prinzessin Diana und Mutter Theresa

Zitiert aus dem Buch: Die Seelenfamilie von Varda Hasselmann und Frank Schmolke, Goldmann 2001: Seite 57

Zitat aus dem Buch:

„Gefragt wurde: Viele Menschen trauern um Prinzessin Diana. Auch mich hat ihr Tod erschüttert und immer wieder beschäftigt. Warum ist dies geschehen? Warum sind so viele Menschen innerlich betroffen?

(Antwort von der „Quelle“)

Der Tod, der unerwartete und erschreckende Tod von Diana (am 31.08.1997), hat deshalb Millionen, ja Milliarden von Menschen bewegt, weil sie alle – wie nie zuvor – erleben konnten, mitfühlen konnten, wie eine inkarnierte Seele den von ihr beseelten Menschen (Prinzessin Diana) vor den Augen der Öffentlichkeit dazu bewegt, sein Leben zu geben. Dies geschah, um Herzen zu öffnen, um wie mit einem Paukenschlag eine emotionale Weitung der Herzen hervorzubringen, die, weil sie nicht vorbereitet werden konnte, umso nachhaltiger und heftiger nachwirkt.

Ihr alle habt erlebt, dass gerade auch solche Menschen, die zuvor die Allüren dieser Märchenprinzessin belächelt oder verachtet haben, ganz plötzlich und für sie selbst unvermutet angerührt waren von den emotionalen und energetischen Bewegungen, die der Tod und die Umstände des Todes dieser Frau hervorgebracht haben. Die Spötter hatten es schwer, weiter zu spotten. Sie begriffen, dass Grosses geschah,

etwas, das nicht von Diana als Person oder als Persönlichkeit allein vollbracht werden konnte. Was die eigentliche Wirkung hervorbrachte, ist nicht die sentimentale Rührseligkeit, die falsche Mitleidshaltung, das Erschrockensein über das plötzliche Ende eines blühenden Lebens – Emotionen, die ein jeder Mensch ja auch auf sich selbst beziehen kann. Entscheidend war die Übernahme des Geschehens durch eine grössere, einflussreichere seelische Instanz, die sich der Seele von Diana liebevoll bedient hat, um der Menschheit einen entscheidenden emotionalen Dienst zu erweisen. Dieser Dienst bestand darin, dass eine überwältigende Anzahl von Menschen – nicht nur in Europa, sondern bis in die hintersten Winkel der von Fernsehgeräten erschlossene Erde – eine über die Kommunikationsmedien verbreitete und von den Medien getragene energetische Aufladung erfahren konnte.

Es ist unberechtigt zu denken, dass solche Aufladungen nur von Mensch zu Mensch, von Körper zu Körper, von Gegenwart zu Gegenwart vollzogen werden können. Eine kollektive Öffnung der Herzen während weniger gemeinsamer Stunden bewirkt ebenso viel wie ein weltweites Gebet. Und die Tränen, die scheinbar sentimental, unerklärlichen Tränen, die anlässlich von Dianas Tod und besonders während der Stunden ihrer Trauerfeier weltweit geflossen sind, haben eine enorme kollektive Wirkung. Sie sind ein Ausdruck dessen, was wir Energie 1 (auch als Energie: „Heiler“ bezeichnet) nennen.

Diana war selbst keine „Heilerin“ in Bezug auf ihre Seelenrolle. Sie war eine „Weise“ (Energie 5), und sie kommunizierte ihr ganzes Leben lang ununterbrochen. Sie kommunizierte, indem sie berührte; sie kommunizierte, indem sie öffentlich Aufmerksamkeit forderte, und vor allem kommunizierte sie, indem sie Beachtung für ihre Gefühle forderte. Dies tat sie auch mit ihrem Tod. Sie hat stets – und dies wurde ihr vielfach als Stilvergehen und als Taktlosigkeit ausgelegt – darauf

Anhang A

bestanden, dass sie ein Recht darauf besitzt, sich zu fühlen und dementsprechend zu leben, und wurde damit ein unabweisbares Vorbild für viele, die sich bislang nicht trauten, dieselbe Forderung zu stellen. Wir sagten: Eine grössere, umfassendere seelische Instanz hat sich dieses Phänomens angenommen – so als hätte sich eine Möwe auf einer ungeheuren Flutwelle niedergelassen und am Ende diese Welle verlassen, ihre Flügel ausgebreitet und wäre aufs Meer zurückgekehrt. Ihr alle seid von einer Flutwelle der Empfindungen erfasst worden. Dies zu bewirken geht weit über die Kraft eines vereinzelt seelischen Individuums hinaus. Wir meinen, dass ihr alle euch glücklich schätzen solltet, Augen- und Herzenszeugen eines solchen Phänomens geworden zu sein. Es geschieht nicht häufig, und es geschieht nur, wenn es gebraucht wird. Die Energie, die wir als Eins (*Heiler*) bezeichnen, hat es in eurem Jahrhundert, in eurer Zivilisation nicht leicht, zum Tragen zu kommen. Doch wenn, wie durch den tödlichen Unfall von Diana und ihres Geliebten in einem Moment, in dem viel Liebe zwischen den beiden hin- und herfloss, eine Art emotionales Erdbeben ausbricht, kann auch die von uns beschriebene Flutwelle positiver Emotionen über die Erde von Kontinent zu Kontinent laufen und viele Ufer erreichen. Wollt ihr also begreifen, was die heilende, harmonisierende und auch erschütternde Qualität der Energie 1 ist, genügt es, wenn ihr euch an diese Woche zwischen Dianas Tod und ihrer Bestattung erinnert, an das, was weltweit von den damit verbundenen Ereignissen ausgelöst und bewirkt wurde.

Und zum Schluss möchten wir euch noch darauf hinweisen, dass eine Seelenschwester von Diana aus tiefer Erkenntnis der Zusammenhänge und aus tiefer Liebe heraus sich diesem Phänomen ebenfalls hingegen hat, es unterstützen konnte, es von einer anderen Warte noch einmal zu

beleuchten wusste, und dies was Mutter Teresa. Ihr Tod (5.09.1997) bildete eine Verstärkung und auch einen Abschluss des gesamten Phänomens.

Diana und Teresa gehörten derselben Seelenfamilie an. Sie besteht aus „Heilern“ wie Mutter Teresa, aus „Weisen“ wie Diana und aus „Königen“. Immer wird diese Seelenfamilie für ihre Ziele und Zwecke eine grosse, wenn auch sehr unterschiedliche Öffentlichkeitswirkung kreieren und benötigen. Ihr werdet in den kommenden zwanzig oder fünfundzwanzig Jahren – wenn ihr die Aufmerksamkeit darauf richtet – noch zwei weitere Seelengeschwister aus dieser Familie eine ähnlich spektakuläre Wirkung hervorrufen sehen. Achtet darauf. Ihr könnt sie wieder erkennen. Sie haben die gleiche energetische Grundausstattung wie die kombinierte Kraft von Diana und Mutter Teresa.

Die Aufgabe dieser Seelenfamilie aus „Weisen“, „Königen“ und „Heilern“, mit den „Heilern“ als dominierende Kraft, befasst sich über Zeiten und Räume hinweg mit dem Phänomen der Hilflosigkeit. Und hier spielt besonders die Kraft und Schönheit eine Rolle, die in der offen und mutig zur Schau getragenen Hilflosigkeit liegt. Die Aspekte der Hilflosigkeit, die Mutter Teresa als „Heilerin“ zum Zentrum ihres Lebens, ihres Glaubens und ihrer Bemühungen gemacht hat, betrafen all die Menschen, die nicht mehr in der Lage waren, ihre Hilflosigkeit hinter irgendeiner Wand oder Maske zu verbergen.

Diana als ihre Seelenschwester mit der Seelenrolle einer „Weisen“ hatte – auch als eine etwas jüngere Seele – andere Ziele und andere Aufgaben. Sie verstand es, ihre eigene Hilflosigkeit zu nutzen, um die Ziele ihrer Seelenfamilie zu unterstützen und zu pflegen. In welcher Form die Seelengeschwister dieser Seelenfamilie sich jeweils mit der Thematik von Hilflosigkeit beschäftigen, hängt von ihrer eigenen Struktur und Persönlichkeit ab, aber auch von ihrer Seelenrolle und ihrem Seelenalter.“

Anhang B

Auszüge aus den „Beacons of Light“ vom Oktober 2023 Es sind
Durchsagen von „The Group“ durch Steve Rother, Las Vegas, USA

~ Timeline Cross ~

...

Life on Exoplanets

A planet located outside of your solar system is considered an exoplanet. Yes, there are many places throughout all that is with life very similar to that on planet Earth. Certain aspects of your location and environment determine how your world will play out, although many things are simply by choice. This is not just humans, but also spirits pretending to be separate from each other in whatever game you're playing.

...

The Repetition Bias

Often the first energy that lands on a planet tends to repeat itself over and again. In different places throughout the universe, when I ask people why they do one thing, or another the usual answer is that it's a custom. They may not even understand why they're doing it. But because it's part of their built-in energy they're doing it out of repetition. Your body suits have many different biases that influence who you are in the world around you. One of those influences is repetition.

... One of the things that has happened here on planet Earth is male domination. It has been, and still is, an old boys' club in many governments on Earth.

Aris

Now I'll tell you about a place that I visit regularly like Earth. I have fallen deeply in love with Aris, but it is quite different from the dwarf planet with a similar name. Aris is a star system that exists in your own Milky Way galaxy. The inhabitants of Aris learned to move between

planets in that star system. They have evolved in different ways, because they've been around much longer than Earth and humanity.

Much of their energy was spent on survival and their constant struggle with gravity. But they had one important imprint early on that has continued, repeating itself over and again. The main difference is that the feminine energy is in charge, exactly the opposite of what you have on planet Earth.

...

Timeline Cross

The portal that recently opened around Earth (*März 2023*) brought possibilities for balancing, and she has been receiving help. As a result, it's now possible to do something never before accomplished, an intentional timeline cross. ...

Because of the recent portal opening, Earth was able to align an intentional timeline cross with her sister Aris to help both evolve into the fifth dimension. One of the things taking place is that Aris has its own timelines. Since you have different timelines the dates will fluctuate a bit. At this point it looks like the cross will be happening toward the middle of this December, around the 17th, and probably stretch through most of February of next year.

...

Now that you've opened up the opportunity with the portal, what would it be like if suddenly a wonderful warm blanket of feminine energy came in and was laid down on planet Earth? That's exactly what this looks like from our perspective, with the process beginning this December. The energy will work its way throughout different areas, but you'll see a lot of resistance on Earth from masculine energy. Because the timeline cross will also affect Aris, they will also have beings that wish to break and stop the connection.

Anhang B

Yes, some may feel threatened by the new information coming in. But the interesting thing is that people will feel this blanket of feminine energy, so there will be a connection. Yes, this will be an opportunity for both worlds. Although some may react negatively to it initially, they will still feel the warmth and love of that blanket. The energy felt on Aris will be more of a masculine energy, and they will love that blanket! So, that is what we're going to ask all of you to do. Put your energy and your love into that feeling, because it's there for everyone. Does it mean that everybody's going to feel it? No, of course not. There will be many who simply aren't interested in that feeling and just want to get to the next place they're going.

This timeline cross is something that can change all of humanity very quickly, which has also happened before. Basically, you have all these lines, but they don't all run parallel to one another. Timeline crosses happen on a fairly regular basis, and most of the time they happen at close to a 90-degree angle. As a result, the actual cross and resulting exchange of information occurs quickly.

New Collective Memories

One timeline is here, a second timeline is over there. As they cross they imprint each other, and then they move on. But the imprint is felt on both sides and it becomes permanent. Then suddenly there's a new memory, a new imprint on both timelines that was not there before. That memory comes with its own history. So, it is as if that new memory was there all along, but you did not notice it before. Again, this usually causes change in both directions so this will be happening on Aris as well.

Culturally, you have certain stories that you continue to repeat over and over. These are your bodysuit stories that help to define you. Even though they may actually be classified as fictional stories, they never change; they

repeat and resurface, over and over again. The stories about King Arthur and Merlin are an example of such a timeline cross that took place. Now, as we mentioned, most of these happen very quickly at a 90-degree angle. But when a timeline crosses at a very slight angle instead, there's a lot of time and space where they cross each other and those imprints become huge. That is also true of the stories of King Arthur and several religions.

And that's what will happen with the timeline cross for Earth and Aris. You're crossing each other at a gradual angle, almost walking side by side for a very long time before the cross actually starts to happen. So, it takes a while and it's a huge timeline cross. During that time you'll be busy dealing with things. Yes, you're still playing with war and working with things of that nature on the planet. There's a new blanket of feminine energy here on Earth that can ground itself. And on Aris there's a new masculine energy to balance the feminine. Aris and Earth may react during this time, as they each attempt to balance and ground the energy into their physical structures.

...

Die Webseite von Steve Rother: www.espavo.org/beacons/

Das Neue, das Erweiterte in sich aufnehmen

Wasser ist pure
Lebenskraft, in ihm
kommen die neuen
Potentiale sehr früh,
physisch aktiviert,
zum Vorschein.

Ein hoch und sehr
fein schwingender
Wassertropfen,
mit dem
Dunkelfeldmikroskop
aufgenommen

